

Jahresbericht des KMTV 2010



Grußwort

Liebe Mitglieder,

letztes Jahr starteten wir mit dem frechen "Motto 2010 wird alles besser".

2010 war turbulent, der KMTV hat eine Dynamik entwickelt, die sich selbst neue Energie gibt und nicht aufzuhalten scheint. Einen Eindruck davon bekommt man im Imagefilm des KMTV, der in 2010 durch rein ehrenamtliches Engagement entstanden ist und viel vom Geist des Vereins einfängt (zu sehen unter www.KMTV.de).

Am schönsten für mich ist aber die Tatsache, dass sich auch in der heutigen Zeit immer wieder engagierte Menschen jeden Alters finden, die ihre Zeit und Energie einbringen, um ehrenamtlich unseren Verein zu verbessern. Jedes Mitglied ist Teil des KMTV und zusammen sind wir weit mehr als die Summe aller Teile.

Die nächsten Seiten in denen das ehren- und hauptamtliche Team des KMTV das spannende Jahr 2010 Revue passieren lässt, sollen Ihnen zeigen warum es sich lohnt, Teil des KMTV zu sein.

In 2010 wurden viele Grundsteine für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Viele Kooperationspartner wurden gewonnen und politisch wurden Wege in Richtung einer Erweiterung unserer Hallen begangen. Auf Verbandsebene wurden Impulse gegeben und Partnerschaften gefestigt. Zahlreiche neue sportliche Projekte und ein verstärktes Qualitätsmanagement werden den KMTV in 2011 weiter verbessern.

Für 2011 ist unter anderem eine Zukunftskonferenz geplant, zu der ich alle Mitglieder herzlich einladen möchte, sich in Fragen über die Zukunft des KMTV unter Auswertung unserer Fragebogenaktion zu beraten. Ziel wird es sein, ein aktuelles Leitbild für den KMTV, auf breiter Basis aufgebaut, zu erstellen und eine umfassende Satzungsänderung vorzubereiten, um dem KMTV das Rüstzeug für die neue Vereinsgröße und die Zukunft zu geben.

Natürlich läuft nicht immer alles rund. Inzwischen beherbergt der KMTV über 6000 sportliche Kielerinnen und Kieler und manchmal wird es einfach eng oder es geht einmal etwas schief. Daher sind wir alle gefragt, den KMTV in 2011 noch besser zu machen.

Doch alles in allem sind wir in 2010 besser geworden, so dass ich in Bezug auf unser Motto sagen kann: "Der KMTV hält was er verspricht."

Angelina Böttcher
1.Vorsitzende KMTV



1	Der Kieler MTV von 1844 e.V.	1
2	Die Mitgliederentwicklung	1
2.1	Die Mitgliederzahlen nach Postleitzahlen	3
3	Allgemeines	4
3.1.	Personelle Entwicklung.....	5
4	Organisation	6
5	Finanzteil 2010	9
6	Jahresberichte	15
6.1	Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein.....	15
6.1.1	Sportzentrum Schrevenpark	15
6.1.2	Sportzentrum Falckenstein	16
6.2	Rehasport	17
6.3	Öffentlichkeitsarbeit.....	19
6.4	Info-Point	21
6.5	Sparten.....	22
6.5.1	Fitnesstraining	22
6.5.2	Volleyball.....	23
6.5.3	Tischtennis.....	24
6.5.4	AerobiX	25
6.5.5	Handball.....	25
6.5.6	Fußballsparte	26

1 Der Kieler MTV von 1844 e.V.

Der KMTV ist unter der Registernummer VR1503 beim Kieler Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19 292 7042 2).

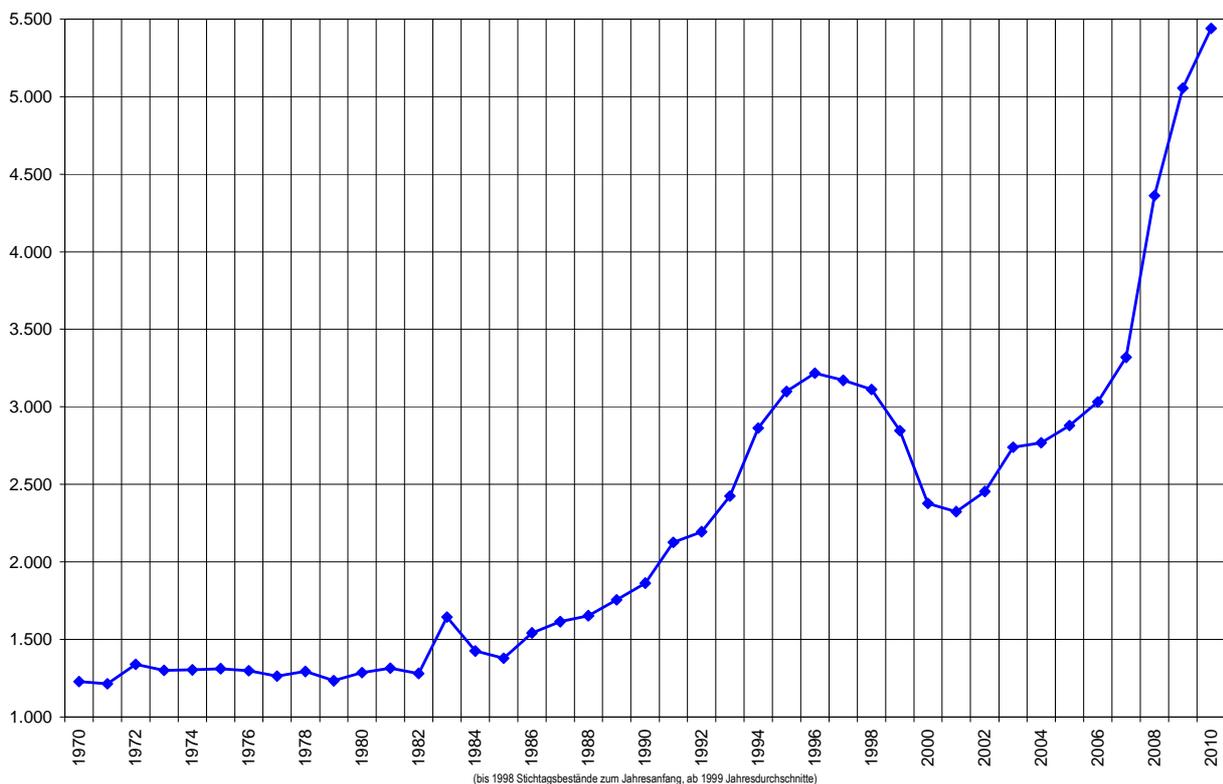
Gegründet am 27.06.1844 ist der KMTV der älteste Sportverein des Landes Schleswig-Holstein und gehört zu den größten Sportvereinen des Landes.

Im Januar 2010 hatte der KMTV 5.441 Mitglieder, Ende des Jahres waren es 5.828 Mitglieder. Anfang des Jahres 2011 lag die Mitgliederzahl bei 5601 Personen, aktuell (09.03.2011) liegt die Mitgliederzahl bei 6007 Mitgliedern.

Für die Vereinsführung des KMTV stehen aber weiterhin zufriedene Mitglieder im Fokus und nicht eine Masse an Beitragszahlern. Mitglieder durch Qualität, individuelle Angebote und ein positives Klima zu halten steht für den Vorstand im Vordergrund.

2 Die Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung 1970-2010

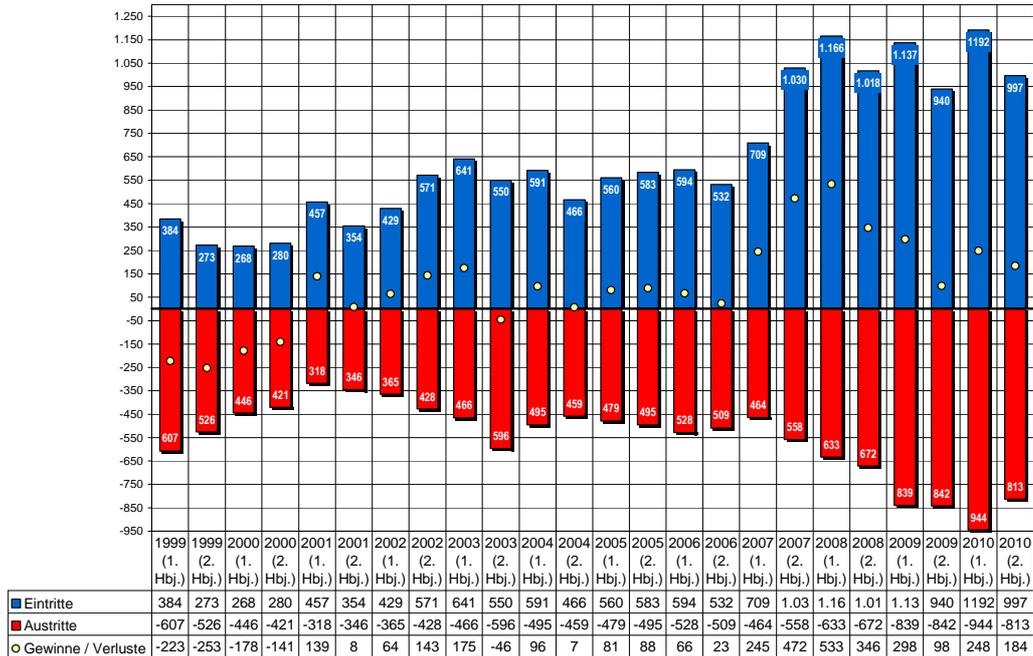


Jahreszahl	1970	1972	1974	1976	1978	1980	1982	1984	1986	1988	
Mitgliederdurchschnitt	1.228	1.340	1.304	1.298	1.294	1.287	1.281	1.426	1.543	1.654	
Jahreszahl	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Mitgliederdurchschnitt	1.863	2.195	2.864	3.217	3.112	2.377	2.454	2.768	3.031	4.361	5.441

bis 1998 Stichtagsbestände zum Jahresanfang, ab 1999 Jahresdurchschnitte in Zahlen

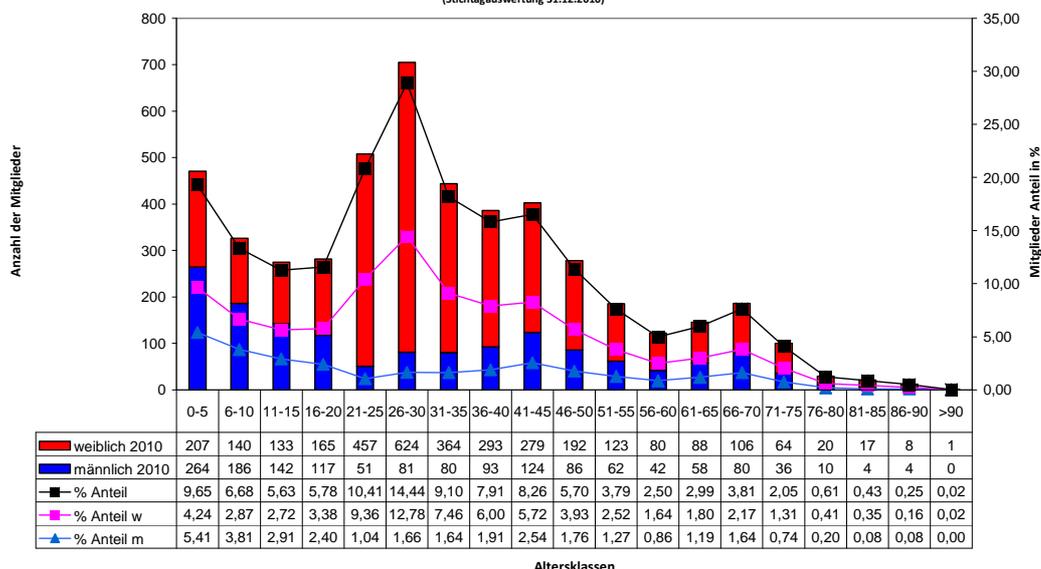


Mitgliederbewegungen
(Ein- und Austritte im jeweiligen Halbjahr)



Die Statistik der Mitgliederbewegung zeigt, dass turnusmäßige Austritte aber auch eine gesteigerte Zahl der Eintritte zu vermerken sind. Der Mitgliederbestand konnte weiterhin gesteigert werden. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der KMTV mit seinem Sportprogramm die Bedürfnisse und Wünsche der Mitglieder trifft, die Entwicklungen auf dem Sportmarkt erkannt hat und somit sein Sportprogramm entsprechend optimal gestaltet.

Mitgliederanzahl sowie Mitgliederanteil (Bezogen auf die Gesamtmitgliederzahl)
nach Altersklassen und Geschlecht
(Stichtagsauswertung 31.12.2010)



Das älteste Mitglied des KMTV ist 99 Jahre alt, das jüngste Mitglied ist ein Jahr alt. Der Anteil an weiblichen Mitgliedern liegt bei 70,3%, der männliche Anteil somit bei 29,7%.

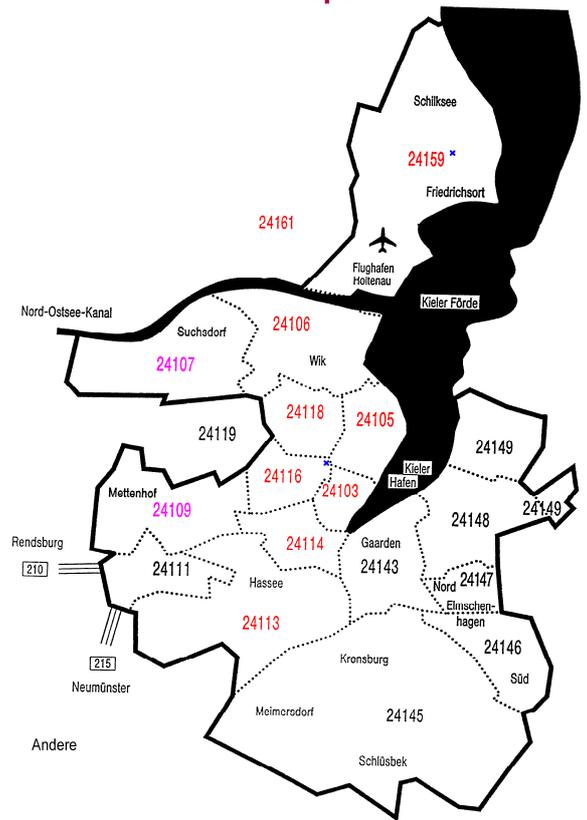


2.1 Die Mitgliederzahlen nach Postleitzahlen

Das Einzugsgebiet des KMTV erstreckt sich über die gesamte Stadt mit den Schwerpunkten Mitte und Nord. Im Bereich 24159 und 24161 hat der KMTV weiterhin guten Zuwachs erfahren. Dies ist auf den Standort Falckenstein zurückzuführen.

Im Bereich Gaarden und Elmschenhagen ist der Mitgliederbestand - nach Rückgang im letzten Jahr wieder gestiegen. Das Mitgliederwachstum für den KMTV liegt hier bei 25,49%.

Deutlich wird, dass die Kerngebiete des KMTV in den Bereichen 24105 und mittlerweile 24159 liegen. Der KMTV konnte seine Kerngebiete somit halten und den Bereich 24159 weiter für sich ausbauen.



PLZ	Mitglieder zum 30.06.2010	%	Mitglieder zum 31.12.2010	%	Steigerung in Mitglieder	Steigerung in %
24105	815	14,41	840	14,41	25	3,07%
24159	803	14,20	828	14,21	25	3,11%
24116	680	12,02	682	11,70	2	0,29%
24118	657	11,62	668	11,46	11	1,67%
24103	426	7,53	452	7,76	26	6,10%
24114	370	6,54	378	6,49	8	2,16%
24161	311	5,50	321	5,51	10	3,22%
24106	342	6,05	319	5,47	-23	-6,73%
24113	174	3,08	173	2,97	-1	-0,57%
24119	82	1,45	99	1,70	17	20,73%
24109	96	1,70	96	1,65	0	0,00%
24107	98	1,73	90	1,54	-8	-8,16%
24143	51	0,90	64	1,10	13	25,49%
24145	59	1,04	64	1,10	5	8,47%
24111	52	0,92	53	0,91	1	1,92%
24147	31	0,55	33	0,57	2	6,45%
24148	29	0,51	31	0,53	2	6,90%
24149	19	0,34	20	0,34	1	5,26%
24146	20	0,35	21	0,36	1	5,00%
Kiel gesamt	5.115	90,43	5.232	89,77	117	2,29%
nicht in Kiel	541	9,57	596	10,23	55	10,17%
Insgesamt	5.656	100,00	5.828	100,00	172	3,04%

3 Allgemeines

Sportlich war der KMTV 2010 konstant in Bewegung. Besonders im Jugendbereich fanden mit *D!*s Dance Club* (Videoclip-Dancing), Trendsport wie *Slackline-Laufen* oder *Freerunning*, aber auch im Bereich des klassischen Jugendangebots wie *Handballminis*, Erweiterungen statt. Eine weitere Neuerung ist die Aufnahme des Projektes „Kids in die Clubs“. Ziel des Projektes, initiiert durch die Landeshauptstadt Kiel und den Sportverband Kiel, ist es Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Kieler Familien, die Teilnahme am Vereinssport durch die Übernahme von Vereinsbeiträgen zu ermöglichen. Mittlerweile nehmen 15 Jugendliche am Projekt teil und treiben Sport im KMTV.

Mitgliederzuwachs verzeichnet der KMTV gerade im Teamsport. Das Raum- und Platzangebot des KMTV stößt hierbei an die Kapazitätsgrenze. Der Jugend- und Teamsport hat teilweise sehr schlechte Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten. Herauszuheben ist hier der Wegfall der Nutzungsmöglichkeit des Ricarda-Huch-Sportplatzes, aufgrund dessen die Fußballer ohne festen Platz in der Spielzeit 2010 standen. Dort entsteht ein Gebäudekomplex mit Mensa und Halle für die umliegenden Schulen. Mit dem Nordmarksportfeld wurde den Fußballern des KMTV bisher eine halbherzige Lösung präsentiert. Gemeinsam mit Uwe Braun (Spartenleiter Fußball) und Tim Warther (Standortmanager des Standorts Schrevenpark) wurde eine „Notlösung“ beim Amt für Sport der Stadt Kiel erwirkt. Leider kamen von Seiten der Stadt bisher keine für uns zufrieden stellenden Lösungsvorschläge, so dass das Thema „Nutzungsrechte auf dem Professor Peters Platz“ auch weiterhin ein großes Thema sein wird.

Durch eine Kooperation mit dem F.C. Kilia Kiel wurde eine Trainingsmöglichkeit geschaffen, die aber keine Dauerlösung darstellt.

Stadtnahe Lösungen bezüglich neuer Räumlichkeiten haben sich in 2010 als sehr schwierig erwiesen. Das Projekt privater Investoren einer Multifunktionshalle im Grasweg, welches in puncto Hallenangebot für den KMTV interessant ist, ist bis dato noch nicht umgesetzt worden und auch die Verhandlungen rund um das Stadtwerkegelände am Knoopener Weg stagnieren.

Zur Erklärung: Auf dem Stadtwerkegelände kann in Zusammenarbeit mit dem Konzern LIDL und der Humboldtschule ein Gebäude entstehen, das einen Discounter, eine Zweifeldturnhalle und den „*Bewegten Raum*“ beinhaltet. Der „*Bewegte Raum*“ ist ein barrierefreier und multifunktionaler Bewegungsraum unter sportwissenschaftlichen und motopädagogischen Gesichtspunkten als Nutzungsfläche für Kinder, Menschen mit Behinderung und Senioren in Anbindung an einen erlebnispädagogischen Außenbereich. Weitere Gespräche mit der Stadt laufen.

Die Kooperation mit der offenen Ganztagschule Gutenbergschule konnte ausgebaut werden. Ein tägliches Lauftraining mit der gesamten Schule inkl. der Lehrkräfte wird von montags bis donnerstags unter der Leitung des KMTV durchgeführt, des Weiteren wurden zwei Nachmittagsstunden geschaffen, in denen Fußball und „Powersport“ angeboten wird.



Seit Dezember 2010 gibt es im KMTV das Prädikat „Sport gegen Gewalt“. Die Projekte *Handballminis* und *Hip-Hop-Dance* werden als Teil des Prädikats finanziell durch den LSV unterstützt. Ein weiteres Prädikat („Integration durch Sport“) wird folgen.

In diesem Jahr konnten neue Kooperationspartner für den KMTV gewonnen werden. Dazu zählen Thorsten Rother von „Teamsport Rother“, den Hochseilgarten „HighSpirits“, die Techniker Krankenkasse und der Anbieter „Sport ID“, mit dem der KMTV einen eigenen KMTV-Shop erstellt hat, der Anfang 2011 online gestellt wurde. In diesem Shop haben Mitglieder und Interessenten die Möglichkeit, moderne Kleidung des KMTV zu erwerben. Weiterhin freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit Hugo Hamann und Henry Kruse. Im September wurde im Sportzentrum Falckenstein eine neue Kooperation mit dem Kindergarten „Die Schmuddelkinder“ im Rahmen der Kooperation „Kindergarten und Verein“ ins Leben gerufen.

Zusätzlich konnten im Oktober die Taucher des „Baltic Dive Center“ als neue Mieter im Sportzentrum Falckenstein (FLK) begrüßt werden und der Verein erhielt zusätzliche Hallenzeiten in der Fritz Reuter Schule.

Ein gemeinsam gestalteter Sporttag an der Integrierten Gesamtschule Friedrichsort wurde im Februar durchgeführt. Der KMTV präsentierte fünf Sportangebote für die Schüler der Klassenstufen 5-8. Eine weitere Zusammenarbeit des KMTV mit der Schule in Form eines Nachmittagsprogramms ist in Planung.

3.1. Personelle Entwicklung

Das Jahr 2010 war ein Jahr voller Turbulenzen. Insbesondere im personellen Bereich war viel Bewegung zu verzeichnen.

Die Position des Sportmanagements wurde neu besetzt. Christoph Blöh hat den KMTV verlassen und an seine Stelle ist ab März der Standortmanager des Sportzentrum Falckenstein, Christof Rapelius, gerückt. Seine alte Stelle wurde durch Patrick Mielke neu besetzt. Eva Marten, die für Verwaltung und Sport zuständig war, hat den KMTV im April 2010 verlassen. Dadurch erfolgte intern eine Umschichtung der Aufgaben. Des Weiteren wurde die Position des Standortmanagers Schrevenpark (SCH) mit André Draack neu besetzt. Dieser hat nach kurzer Zeit aufgrund einer beruflichen Veränderung die Stelle wieder aufgegeben. Tim Warther, der Anfang 2010 die Leitung des Standorts Schrevenpark als Interimsstandortleiter übernommen hatte, besetzt seit Oktober 2010 nach einem Bewerbungsverfahren die Stelle neu. Sport- und Fitnesskauffrau Sarah Bittkowski bekam einen neuen Aufgabenbereich und ist für den gesamten Service an den beiden KMTV-Standorten zuständig. Dagegen konnte durch eine Serviceschulung die Qualität der beiden Info-Points nachhaltig verbessert werden. Seit Juli verstärkt das Team der zweite Auszubildende Norman Marshall, der sich nahtlos ins Team einfügt. Unsere Auszubildende Hanna Schütz hat ihre Ausbildung erfolgreich absolviert.

Des Weiteren ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) 2010 in die nächste Runde gegangen. Robin Biss hat als FSJ'ler in der 2. Generation zum 01.08.2010 seinen Dienst begonnen. Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport bietet für junge Menschen erste Einblicke in die



Vereinswelt. Robin wirkt unterstützend in den Jugendsportstunden und organisiert zudem ein KMTV Trendsportwochenende am Falckensteiner Strand, welches am 27./28.05.2011 stattfindet. Das Projekt, welches im Vorjahr im Rahmen des FSJ durchgeführt wurde, Kooperationen mit Kindergärten, trägt nun erste Früchte. Vier Kindergärten finden mittlerweile im KMTV im Vormittagsbereich Platz.

4 Organisation

Die monatliche Abrechnung der Übungsleiter und geringfügig Beschäftigten verläuft problemlos, fehlerfrei und pünktlich. Hierfür ein Dank an alle Übungsleiter und Beschäftigten, die durch eine rechtzeitige Abgabe der Abrechnungen den reibungslosen Ablauf unterstützen. Auch die Vertretungssuche durch die Übungsleiter selbst verläuft gut und ist positiv zu bewerten. Es besteht ein guter Kontakt zu den Übungsleitern, so dass auftretende Fragen und Änderungs- bzw. Anpassungswünsche unkompliziert erfolgen können. Die Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung vom Info-Point verläuft einwandfrei und trägt somit zu den reibungslosen Abläufen im Abrechnungsvorgang bei.

Der Übungsleiter-Fragebogen wurde überarbeitet und aktualisiert, Vertretungslisten werden regelmäßig profilabhängig erstellt und an die Übungsleiter zur Vertretungssuche ausgegeben. Eine Begrüßungsmail erläutert neuen Übungsleitern alle notwendigen Abläufe, Rechte und Pflichten. Die Aktenablage, Lizenzverwaltung sowie die Dateneinträge wurden strukturiert, aktualisiert und sortiert. Zum Ende des Jahres wurde der Standortmanager Schrevenpark in die bestehende Struktur der Erstellung der Vertretungslisten eingewiesen und somit diese Aufgabe an ihn abgegeben. Zu Beginn des neuen Jahres wurde die gesamte Übungsleiterakquise in die Hände des jeweiligen Standortmanagers gelegt.

Als Nachlese zur Weihnachtszeit 2010 kann gesagt werden, dass der Adventskalender mit den Gewinnen für die Mitglieder und auch die liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration bei den Mitgliedern großen Zuspruch fand. Dank der Kooperationspartner BarmerGEK, Polar, THW Kiel und Cinemaxx konnten in diesem Jahr wieder tolle Preise verlost werden. Die aktiven Übungsleiter und Ehrenamtlichen des KMTV erhielten auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbrief und eine Aufmerksamkeit für ihren geleisteten Einsatz in 2010. Der Sonderplan mit Sportangeboten zwischen Weihnachten und Neujahr im Zentrum FLK wurde gut genutzt.

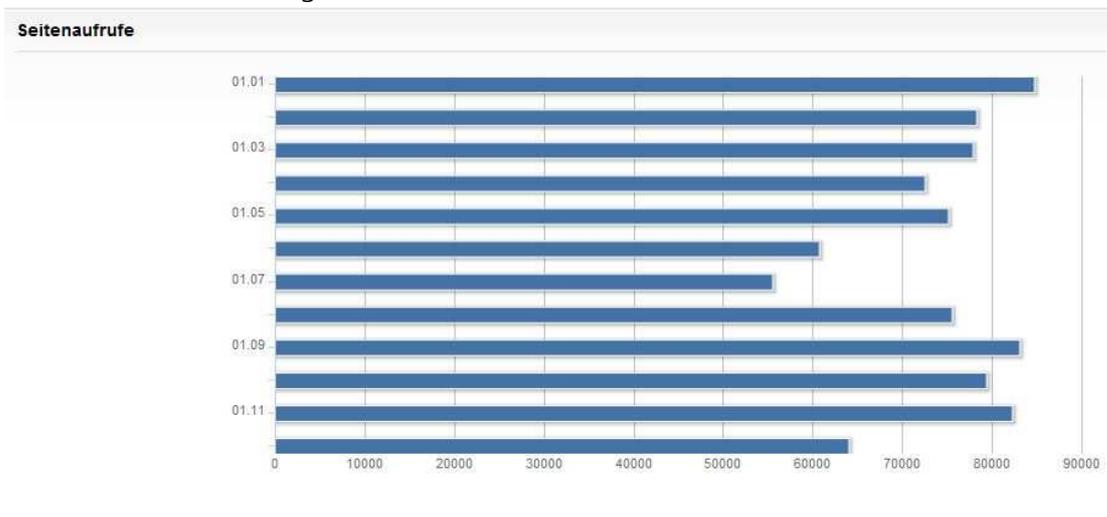


Die Homepage des Vereins wird stetig verbessert. Sie dient als Informationsplattform sowohl zu den Sportangeboten und für den Vertretungsplan, als auch zu Veranstaltungen und Neuigkeiten rund um den KMTV.



The screenshot shows the KMTV website homepage with a red and white color scheme. The header features the KMTV logo and a navigation menu with links for 'Startseite', 'Standorte', 'Mitgliedschaft', and 'Kontakte'. A search bar and social media icons are also present. The main content area includes a welcome message, a promotional banner for the 'KMTV-Onlineshop' with the text 'ACHTUNG!! Neu! Der KMTV-Onlineshop! Bestellen Sie Caps, Shirts, Jacken etc. im KMTV-Design. Viel Spaß beim Shoppen!', and three featured articles: 'ab 13 Euro im Monat', 'Das sind wir!', and 'Fitnesstraining'. At the bottom, there are logos for 'SPORT GEGEN GEWALT', 'KIDS IN DIE CLUBS', and 'FSJ'.

Die Auswertung der Statistik zeigt, dass im letzten Jahr die Internetseite des KMTV weiterhin stetig und viel besucht wurde. Spitzenwerte liegen hier bei über 80.000 Klicks pro Monat. Das Medium „Internet“ und unsere Homepage ist weiterhin ein wichtiges Informationsmedium für unsere Mitglieder!



Das Gästebuch wurde wieder eingestellt, da es in seiner Funktion als Frage- und Antwortbörse nicht immer korrekt genutzt wurde und einige Einträge von Seiten des KMTV entfernt werden mussten.

Ein neu entstandener Imagefilm über den KMTV wurde erstellt und gibt auf der Internetseite des Vereins einen kurzen Einblick über die Angebote. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Matthias Burmeister, der die Filmarbeiten übernommen hat, die vorhandenen Ideen umgesetzt und das Projekt Imagefilm ermöglicht hat. Vielen Dank, Matthias! Ein weiterer Dank geht auch an alle unsere Mitglieder, die sich für die Filmarbeiten zur Verfügung gestellt haben. Danke!

5 Finanzteil 2010

Jahresabschluss 2010 - Jahresplanung 2011

	Erträge (Mittelherkunft)	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011
50	Vereinsbeiträge	1.200.000,00 €	1.229.042,12 €	1.330.000,00 €
51	weitere Beitragseinnahmen	55.000,00 €	66.663,00 €	70.000,00 €
52	Zuschüsse	40.000,00 €	46.245,34 €	18.000,00 €
53	Spenden	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
54	Vermietungen/Verpachtungen	4.500,00 €	5.000,00 €	0,00 €
55	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.000,00 €	11.965,98 €	15.000,00 €
56	Zinsen	2.500,00 €	1.670,06 €	2.000,00 €
57	sonstige Einnahmen	2.000,00 €	16.297,78 €	12.000,00 €
	Summe	1.310.500,00 €	1.378.384,28 €	1.448.000,00 €

	Aufwendungen (Mittelverwendung)	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011
1	Personalkosten Festangestellte	-435.000,00 €	-384.053,42 €	-490.000,00 €
2	Beiträge BG	-3.900,00 €	-3.689,62 €	-3.900,00 €
3	Personalkosten Übungsleiter	-250.000,00 €	-268.828,39 €	-300.000,00 €
4	Mitgliederverwaltung	-20.000,00 €	-22.713,89 €	-25.000,00 €
5	Darlehen	-87.630,02 €	-87.395,28 €	-95.000,00 €
6	GEMA, GEZ	-2.000,00 €	-1.156,02 €	-1.350,00 €
7	Nebenkosten Geldverkehr	-5.500,00 €	-8.195,95 €	-6.000,00 €
8	Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-34.000,00 €	-37.124,24 €	-38.000,00 €
9	Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-40.000,00 €	-38.085,44 €	-39.000,00 €
10	Sportgeräte und Zubehör	-35.000,00 €	-30.798,93 €	-28.000,00 €
11	Nebenkosten FCN + SCH	-105.000,00 €	-168.501,96 €	-110.000,00 €
12	Reinigung	-13.000,00 €	-10.214,31 €	-11.000,00 €
13	Miete FCN	-41.422,20 €	-41.422,20 €	-53.448,00 €
14	Sportbetrieb	-18.000,00 €	-15.816,65 €	-15.000,00 €
15	Rechts- und Beratungskosten	-14.000,00 €	-18.364,65 €	-9.500,00 €
16	Jugendarbeit	-2.500,00 €	-909,77 €	-1.000,00 €
17	Fortbildungen	-20.000,00 €	-18.841,31 €	-18.000,00 €
18	Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	-36.000,00 €	-37.054,19 €	-38.000,00 €
19	Versicherungen	-16.000,00 €	-4.980,77 €	-16.000,00 €
20	Gebäudeunterhaltung	-115.000,00 €	-137.615,86 €	-150.000,00 €
21	sonstige Kosten	-9.500,00 €	-5.305,50 €	-1.000,00 €
22	Finanz- und Lohnbuchhaltung	-7.500,00 €	-9.292,75 €	-12.000,00 €
23	Kosten Mahnverfahren	-5.000,00 €	-7.350,97 €	-7.000,00 €
24	Kosten wirtschaftl. Geschäftsbetrieb		-8.010,51 €	-8.000,00 €
	Summe	-1.315.952,22 €	-1.365.722,58 €	-1.476.198,00 €

	Gegenübersellung	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011
	Anfangsbestand	23.228,61 €	23.228,61 €	35.890,31 €
	zzgl Erträge	1.310.500,00 €	1.378.384,28 €	1.448.000,00 €
	abzgl Aufwendungen	-1.315.952,22 €	-1.365.722,58 €	-1.476.198,00 €
	Endbestand	17.776,39 €	35.890,31 €	7.692,31 €

Rund 66 % der Erträge entfallen auf den Standort Schrevenpark und rund 34 % auf Falckenstein, wie im Jahr zuvor.

Rund 49 % der Aufwendungen entfallen auf den Standort Schrevenpark und rund 51 % auf Falckenstein. (2009: 55%/45%).



Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen 2010:

	Erträge (Mittelherkunft)	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011
50	Vereinsbeiträge	1.200.000,00 €	1.229.042,12 €	1.300.000,00 €
51	weitere Beitragseinnahmen	55.000,00 €	66.663,00 €	70.000,00 €
52	Zuschüsse	40.000,00 €	46.245,34 €	18.000,00 €
53	Spenden	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
54	Vermietungen/Verpachtungen	4.500,00 €	5.000,00 €	0,00 €
55	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.000,00 €	11.965,98 €	15.000,00 €
56	Zinsen	2.500,00 €	1.670,06 €	2.000,00 €
57	sonstige Einnahmen	2.000,00 €	16.297,78 €	12.000,00 €
	Summe	1.310.500,00 €	1.378.384,28 €	1.418.000,00 €

50) Die Mitgliederzahlen und somit auch die Beitragseinnahmen haben sich, dank aller Mitarbeiter, Übungsleiter und ehrenamtlichen Helfer, positiv entwickelt. Durch den deutlichen erneuten Mitgliederzuwachs in den ersten beiden Monaten in 2011 können wir für 2011 auch wieder eine positive Entwicklung annehmen. Die Auslastung der Räume setzt dieser aber vor allem im Standort Schrevenpark ein deutliches Limit.

51) Unsere Kooperationen mit u. a. Kindertagesstätten, Schulen, Firmen konnten weiter ausgebaut werden. Der positive Ausbau des Gesundheits- und Rehasports fließt mit rund 13.253,00 € im Jahr hier mit ein. Dies wird in 2011 weiter fortgesetzt.

52) Der geplante Zuschuss vom LSV konnte in 2010 mit rund 27.700,00 € verbucht werden. Zusätzlich erhielten wir von der Stadt Kiel Zuschüsse von rund 5.500,00 € für Sportgeräte, Ferienpassangebote und Meisterschaften sowie den jährlichen Zuschuss für die Übungsleiter. In 2011 sind wieder die üblichen Zuschüsse zu erwarten.

54) Letztes Jahr hatten wir freudig mitteilen können, dass die Gastronomie weiterbetrieben wird. Leider konnten trotz Bemühungen, nicht genügend Kunden für die Gastronomie gewonnen werden. Dies machte es dem Gastronom wirtschaftlich nicht möglich, diese weiter zu betreiben. (siehe Punkt 6.1.1. im Jahresbericht)

55) Die Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb setzen sich aus Werbeeinnahmen von rd. 1.500,00 €, aus Raumvermietungen von rd. 2.670,00 €, aus Handelswaren (überwiegend Polaruhren, Getränke, Powerbar im FLK) von rd. 6.100,00 € sowie geringere Einnahmen von Veranstaltungen (Kinderkarneval & Workshops) zusammen. Diese Einnahmen übersteigen den Plan erfreulicherweise, dieser Trend wird sich voraussichtlich fortsetzen.

1) Personalkosten Festangestellte	-435.000,00 €	-384.053,42 €	-490.000,00 €
-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Die Personalkosten splitten sich wie folgt:

Jahresaufteilung Personal- kosten	Plan 2010	Ist 2010	Plan 2011
Personalkosten Verwaltung	110.000,00 €	99.030,92 €	138.000,00 €
Personalkosten Sport	55.000,00 €	36.934,73 €	45.000,00 €
Personalkosten Reinigung/ Hausmeister	46.000,00 €	41.715,57 €	51.500,00 €
Personalkosten IP	57.000,00 €	51.223,62 €	60.000,00 €
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	4.000,00 €	5.389,60 €	4.500,00 €
Steuern, SV	163.000,00 €	150.965,84 €	191.000,00 €
Gesamt	435.000,00 €	385.260,28 €	490.000,00 €

Die Personalkosten in 2010 sind geringer als der Planungsstand, da die gesamten Lohnkosten eines Mitarbeiters durch Krankheit von dessen Krankenkasse getragen wurden. Die Kosten zweier Mitarbeiterinnen fielen, aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit, ein halbes Jahr und ein ganzes Jahr ebenfalls nicht dem KMTV zu lasten.

Die Planung für 2011 berücksichtigt diese wieder, sowie lange auf geschobene Lohnerhöhungen.

In der detaillierten Übersicht sind alle Lohnforderungen für das Jahr 2010 enthalten.

Eine Lohnzahlung (400-Euro-Kraft) erfolgte im Januar 2011, sodass diese in der Einnahmen- und Ausgabenübersicht für 2010 nicht enthalten ist. Die Personalkosten für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) waren in 2010 höher, da der vorgeschriebene FSJ Satz von 333,20 € auf 570 € hoch gesetzt wurde. Dieser ist nun für 2011 wieder reduziert auf 370,01 €.

Die Personalkosten entfallen mit rund 52,8 % auf den Schrevenpark und 47,2 % auf Falckenstein.

3) Personalkosten Übungsleiter	-250.000,00 €	-268.828,39 €	-300.000,00 €
--------------------------------	---------------	---------------	---------------

Die gesteigerte Anzahl von Mitgliedern und Sportangeboten erhöht weiterhin die Übungsleiterkosten

Die Kosten der Übungsleiter entfallen zu 61,6% auf den Standort Schrevenpark, zu 38,4% auf Falckenstein.

4) Die steigenden Mitgliederzahlen führen zu erhöhtem Mehraufwand. In 2011 ist eine schrittweise Umstellung der Mitgliederverwaltung auf ein neues System angestrebt, dies wird zusätzliche Kosten für die Umstellung bringen, langfristig aber zu erhöhter Effizienz führen und somit ökonomischer für den KMTV werden.

5) Darlehen	-87.630,02 €	-87.395,28 €	-95.000,00 €
-------------	--------------	--------------	--------------

	Anfangs- kontostand 01.01.2010 EUR	Zahlungen in 2010 EUR	davon Zinsen 2010 EUR	Tilgungen 2010 EUR	End- kontostand 31.12.2010 EUR
Darlehen 662411727	-145.111,58	-14.130,00	-7.605,01	-6.524,99	-138.586,59
Darlehen 662407584	-59.500,36	-4.619,52	-3.510,34	-1.109,18	-58.391,18
Darlehen 662412386	-19.861,79	-8.999,88	-889,98	-8.109,90	-11.751,89
Darlehen 662512912	-58.785,50	-18.000,00	-2.855,20	-15.144,80	-43.640,70
Darlehen FLK	-219.367,44	-41.645,88	-10.255,52	-31.390,36	-187.977,08
Mitgliederdarlehen	-12.056,46	-184,31	-184,31	0,00	-12.056,46
Summe:	-514.683,13	-87.579,59	-25.300,36	-62.279,23	-452.403,90

Am Jahresende 2010 betragen die Restschulden des KMTV:

- Fördersparkasse Kiel	-252.370,56 €
- Herrn Oldenburg (Darlehen für FLK)	-187.977,08 €
- Mitglieder insgesamt	<u>- 12.056,46 €</u>
Summe:	- 452.403,90 €

7) Nebenkosten Geldverkehr	-5.500,00 €	-8.195,95 €	-6.000,00 €
----------------------------	-------------	-------------	-------------

Die Nebenkosten Geldverkehr entstehen vor allem durch das Lastschriftverfahren, interne Umbuchungen und für den Verein kostenpflichtige Rücklastschriften (wenn das Konto eines Mitgliedes nicht gedeckt ist und das Geld zurückgebucht wird). Diese Kosten holt sich der KMTV über das Mahnverfahren zurück, dies ist auf der Einnahmeseite unter dem Punkt Mitgliedsbeiträge verbucht.

Rund 2.500 € Verlust musste der Verein auf Grund eines Einbruchs mit Diebstahl verzeichnen. Da diese Buchung schwer zuzuordnen ist, ist sie in diesem Punkt enthalten. Für 2011 wird diese Position daher niedriger angesetzt als das IST 2010, durch erhöhte Mitgliedszahlen aber höher als der Plan 2010.

8) Verwaltung (Telefon, Porto, EDV, Büromaterial, etc.)	-34.000,00 €	-37.124,24 €	-38.000,00 €
---	--------------	--------------	--------------

Trotz eingesparter Kosten durch günstige Kooperationen überstiegen die Kosten den Planungsrahmen. Unter anderem wurden Büromöbel, ein PC und Arbeitsspeicher für die vorhandenen PCs gekauft, die nicht eingeplant waren. Auch in 2011 werden einige technische Dinge ersetzt und die Druckkosten werden sich durch die steigenden Mitgliederzahlen erhöhen. Der KMTV bemüht sich aber nach Kräften diese Kosten so gering wie möglich zu halten.

9) Verbandsabgaben, Lizenzen, Beiträge	-40.000,00 €	-38.085,44 €	-39.000,00 €
--	--------------	--------------	--------------

Leichte Erhöhung durch steigende Mitgliedszahlen.



10) Sportgeräte und Zubehör	-35.000,00 €	-30.798,93 €	-28.000,00 €
-----------------------------	--------------	--------------	--------------

In 2011 sind keine größeren Geräteanschaffungen geplant, der Planungsetat sinkt daher.

11) Nebenkosten FCN + SCH	-105.000,00 €	-168.501,96 €	-110.000,00 €
---------------------------	---------------	---------------	---------------

Die Nebenkosten für den Standort Falckenstein sind extrem hoch. In 2010 erhöhte sich die Vorauszahlung an den Vermieter auf 6000 € monatlich. Vor allem der deutlich höhere Wasserverbrauch in Falckenstein schlägt hier zu Buche. Die Saunanutzung trägt durch Strom und Wasserverbrauch maßgeblich zu diesen Kosten bei. In 2011 wird sich dies in veränderter Angebotspolitik deutlich machen. Zusätzlich erhielt der Vermieter des FCN eine noch endgültig auf Anspruch zu klärende Zahlung in Höhe von 50.000,00 € als Abschlagszahlung. Diese ist hier verbucht worden. Ohne diese Vorauszahlung entfielen 34,42% der Nebenkosten auf den Standort Schrevenpark, 65,57% auf Falckenstein. Der Schrevenpark kostete monatlich 3.149,95 €.

13) Miete FCN	-41.422,20 €	-41.422,20 €	-53.448,00 €
---------------	--------------	--------------	--------------

Die Vorausplanung der Mietzahlungen für 2011 gestaltet sich schwierig, da der Mietvertrag eine am wirtschaftlichen Gewinn des Standortes abhängige Staffelmiete vorsieht. Der Vermieter bestand auf die Umstellung unserer Buchhaltung auf eine Bilanzierung. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten. Bisher wurde für die Vorausplanung die vertraglich festgelegte Mindestmiete (ab 1.1.2011 2 €/qm) festgesetzt.

15) Rechts- und Beratungskosten	-14.000,00 €	-18.364,65 €	-9.500,00 €
---------------------------------	--------------	--------------	-------------

In 2011 wurde eine Rechnung (wie angekündigt) von fast 11.400,00 € beglichen. Diese resultiert aus der Zeit der Vertragsverhandlungen für den Standort Falckenstein. Hinzu kamen höhere Steuerberaterkosten als eingeplant. In 2011 werden Kosten für die Umstellung der Buchhaltung auf Bilanzierung von Seiten des Steuerberaters eingeplant und Beratungskosten für die geplante Satzungsänderung.

17) Fortbildungen	-20.000,00 €	-18.841,31 €	-18.000,00 €
-------------------	--------------	--------------	--------------

Die Fortbildungsförderung für Trainer und Team ist gut angenommen worden, dies soll in 2010 auf gleichem Niveau fortgeführt werden. Das Team wird dieses Jahr die FIBO in Essen nicht aufsuchen, daher sinkt dieser Etat.

18) Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	-36.000,00 €	-37.054,19 €	-38.000,00 €
---	--------------	--------------	--------------

Der Begriff Werbung aus dem alten Haushaltsplan trifft diesen Budgetpunkt nicht, da sich vor allem die Präsenz des KMTV auf Events und Veranstaltungen verbirgt. Dazu zählen unter anderem unser Adventskalender, das Kids Festival, der Kinderkarneval, das Laternelaufen, Kieler Umschlag und Tag des Sports sowie viele Events mehr.

Auch gehören Repräsentationskosten wie Bewirtung und Aufmerksamkeiten in diesen Etat genau wie Werbung. Dieser Etat stieg in 2010 und wird in 2011 weiter leicht steigen, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden neue Schwerpunkte gesetzt.

19) Versicherungen	-16.000,00 €	-4.980,77 €	-16.000,00 €
--------------------	--------------	-------------	--------------

Eine Buchung über 10.700,00 € hat sich am Jahresende um wenige Tage verschoben. Anstatt Ende 2010 wurde Anfang 2011 abgebucht. Daher ist die Summe 2010 geringer. Diese Zahlung soll auch in 2012 erst auf Januar 2013 fallen, daher ist der Plan auf demselben Stand wie die Planung 2010.



20) Gebäudeunterhaltung	-115.000,00 €	-137.615,86 €	-150.000,00 €
-------------------------	---------------	---------------	---------------

In 2010 gab es einen zweifachen unerwarteten Wasserschaden im Standort Schrevenpark und einen ebenso schwerwiegender Wasserschaden im Standort Falckenstein. Alle eingeplanten Mittel für den Umkleiden Umbau in Falckenstein flossen in diese Sanierungen und zusätzlich musste das Budget überschritten werden. Auch waren die Räumungen der Dächer von Schneelasten nicht im Budget eingeplant. Dies waren für Falckenstein rund 4.000,00 € und für den Schrevenpark rund 3.100,00 €.

Die Kosten in Höhe von 137.615,86 € teilen sich zu 34,65% auf den Schrevenpark Standort und zu 65,35% auf Falckenstein.

In 2011 ist die Umgestaltung des Umkleiden- und Saunabereichs sowie die Erweiterung der Trainingsfläche und der Umbau des Raumes Topas im ersten OG im Standort Falckenstein eingeplant. Diese Kosten sind noch nicht im Gesamten abzuschätzen. Sollten diese den Haushaltsrahmen übersteigen, werden einige Maßnahmen in das nächste Haushaltsjahr verschoben. Im Notfall könnte dies über ein Darlehen finanziert werden.

22) Finanz- und Lohnbuchhaltung	-7.500,00 €	-9.292,75 €	-12.000,00 €
---------------------------------	-------------	-------------	--------------

Wie bereits erwähnt, wurde begonnen die Buchhaltung auf eine Bilanzierung umzustellen, dies wird in 2011 erhöhte Kosten aufwerfen.

24) Kosten wirtschaftl. Geschäftsbetrieb		-8.010,51 €	-8.000,00 €
--	--	-------------	-------------

Dieses Jahr beginnen wir diesen Punkt gesondert aufzuführen um ihn den Einnahmen aus diesem Bereich gegenüberzustellen. Der KMTV wird diesen Bereich weiter ausbauen.

6 Jahresberichte

6.1 Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein

6.1.1 Sportzentrum Schrevenpark

Im ersten Quartal des Jahres 2010 stand der Standort Schrevenpark vor der Aufgabe, nach einem personellen Ausfall das Aufgabenfeld des Standortmanagers bis auf Weiteres interimis führen zu lassen. Diese Aufgabe wurde durch Tim Warther übernommen, der mittlerweile seit Oktober die Position des Standortmanagers fest übernommen hat. Eine Übergabe war leider nicht möglich, eine schnelle und gute Einarbeitung erfolgte dank des gesamten hauptamtlichen Teams.

Das in die Jahre gekommene Gebäude mit seinen Hallen und Räumen hatte unter der Schneelast im Winter 2009/2010 sehr zu leiden. Wassereinträge, die durch den Balkon vor dem Entspannungsraum entstanden sind, haben dazu geführt, dass die Deckenschichten der Gastronomie durchgeweicht sind und die Decke herabstürzte. Eine Schließung der Gastronomie über vier Monate war die Folge. Leider hat der frühe und starke Wintereinbruch 2010 der Gastronomie erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht und es konnten leider keine Weihnachtsfeiern stattfinden. Grund dafür war ein weiterer Wassereintrich. Da es dem Pächter aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich war, die Vereinsgastronomie „Relax&More“ weiter zu betreiben, mussten Alternativen zur Nutzung der Räumlichkeiten gefunden werden. Nach langen Erörterungen und Alternativensuche, wurde durch das Präsidium beschlossen, die Vereinsgaststätte zu einem Sportraum umzufunktionieren.

Die hohe Schneelast hatte zu einem Riss in den Umkleidekabinen geführt, welche umgehend saniert wurden. Aufgrund des lang anhaltenden Winters und der hohen Schneemasse wurde bereits frühzeitig über einen Winterdienst nachgedacht und schließlich auch engagiert. Auch in diesem Jahr wurden verschiedene Ausbesserungs-, Renovierungs- und Gebäudearbeiten mit der Hilfe von Ralf Timm, der als Hausmeister eine große Bereicherung ist, in Eigenregie erledigt.

Reparaturarbeiten im Standort Schrevenpark:

- Beseitigung der Wasserschäden in der Gastronomie
- Abriss des Balkons und Erstellen eines neuen Dachs
- Reparaturen an Heizungsanlage und Heizkörpern
- Schimmelbeseitigung im Gymnastikraum
- Behebung des Risses in den Umkleidekabinen
- Optimierung der Geräteräume
- Fensteröffnungssysteme in der Halle 2
- Streichen und Neugestaltung des Foyers, Flures und Obergeschoss
- Lackieren der Eingangstür und der Innenbalken der Halle 1



Erfreulich ist, dass der KMTV Leerstände der Hallen durch Kooperationen mit drei neuen Kindertagesstätten und der Polizei Kiel abbauen konnte.

Durch Sportfördermittel konnte eine Airtrackmatte (10m x 3m) angeschafft werden, die eine große Bereicherung für das KMTV- Sportangebot darstellt. Sie ist multifunktionell für den Kinder-, Mannschafts- sowie für den Rehasport einsetzbar.

Als weitere Neuanschaffung ist die neue Musikanlage in der Halle 1 zu nennen. Die häufig aufgetretenen Probleme mit den Mikrofonen (Überschneidungen der Frequenzen mit Mobilfunkanbietern) konnten so eingedämmt werden.

Positiv herauszustellen sind die Traditionsveranstaltungen „Kinderkarneval“ und „Laterne-laufen“. Der „Karneval“ war mit gut 350 Personen wieder ein voller Erfolg. Das „Laterne-laufen“ im November war mit 450 Teilnehmern ebenfalls gut besucht.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Veranstaltungen hier im Standort Schrevenpark durchgeführt. Der Ellen-Cleve-Kreis hat jetzt schon gebucht, „Kinderkarneval“ und „Laternelaufen“ werden auch wieder zu den festen Größen des Jahres gehören. Wir erwarten ein spannendes und arbeitsreiches, aber vor allem erfolgreiches Jahr 2011.

6.1.2 Sportzentrum Falckenstein

Mitte März 2010 übernahm Patrick Mielke die Position des Standortmanagers im Sportzentrum Falckenstein. Nach der ersten Orientierungsphase sämtlicher schon vorhandener und teils standardisierter Abläufe ging es daran, die ersten eigenen Veränderungen zu starten. Aber schon zu Beginn drängte sich ein Umstand in den Vordergrund, welcher den Rest des Jahres und vermutlich auch die nähere Zukunft immer wieder sehr präsent sein sollte....Probleme mit dem Gebäude!

Es folgten Aufgaben wie:

- defekte Waschmaschinen
- Versicherungsfragen
- Verstopfungen der Toiletten
- in den Osterferien Sanierung der Duschabtrennungen
- Montage der neuen Lüftermotoren für den Cyclingraum und die Damenumkleiden
- Umbau des Trainertresens von der Mitte der Fläche in den Empfangsbereich der Trainingsfläche

Um den laufenden Tagesbetrieb nicht zu stören, wurde die eine oder andere Nachtschicht eingelegt. Ralf Timm, Stefan Pregel und Patrick Mielke waren mit dem Umbau betraut. Der neue Tresen fügt sich jetzt schlüssig ins Bild ein und wurde auch von den Mitgliedern positiv aufgenommen.

- Anbringung eines großen Banners an der Außenfassade
- neue Wegweiser an den Treppengeländern
- Austausch des defekten Saunaofens
- wiederholte Verstopfungen in den WCs und mehrfach provisorische Behebung des Problems



- Reparatur der Fugen in der Dusche der Herrenumkleide
- Entfernung der alten Saunen (aufgrund von Mängeln im alten Holz)
- Neubau einer Sauna im ehemaligen Ruheraum, Einrichtung eines vorübergehenden Ruheraums zwischen Umkleiden und Topas
- Planung einer neuen Umkleidemöglichkeit für Damen
- Wasserrohrbruch im Erdgeschoss, daraus resultierende Zerstörung des gesamten Fußbodenbelags vor den Kursräumen → Reparatur nach ausführlichen Vorarbeiten
- Wasserschaden in der Decke, durch einen „Allmählichkeitsschaden“ in der Saunadusche

Der gesamte Estrich im Duschbereich und der Sauna war mit Wasser durchtränkt. Leider konnte nicht, wie anfänglich angenommen, das alte Fliesenschild einfach überdeckt werden, sondern der gesamte restliche Estrich stellte sich als schadhaft heraus und musste herausgerissen werden. Die Decke, Rohrleitungen und Elektrik mussten erneuert werden. Neben den baulichen Problemen und Veränderungen gab es noch andere Dinge. Ein Einbruch in die Büroräume mit dem Diebstahl der Barkasse führte zu der notwendigen Überlegung, dass dringend eine Alarmanlage installiert werden musste, woraufhin die Firma Gosch und Schlüter mit diesem Auftrag betraut wurde.

Das Lüttenland im Standort Falckenstein wurde eingestellt. Es wurde zu wenig genutzt und produzierte hierfür nicht angemessene Kosten zu Lasten anderer Bereiche des Vereins. Bemühungen über Kooperationen dem Lüttenland Leben zu verleihen sind leider gescheitert.

Wegen vorübergehender Schließung der Gastronomie wegen Pächterwechsels im Juli wurde für eine Interimsphase ein Getränkeverkauf am Infopoint installiert.

Während der Sommerferien wurde die Planung für die Erweiterung des Kursprogramms gestartet und weitere Yoga-/ Selbstverteidigungs- und Entspannungskurse geplant und auch durchgeführt.

Mitte Oktober begann ein neuer Gastronom seinen Job und konnte auch schon sehr erfolgreich seine Eröffnungsfeier mit dem KMTV feiern. So scheint sich langsam ein schlüssiges Gesamtkonzept des Gebäudes zu entwickeln, welches aber noch keineswegs abgeschlossen ist. In 2011 folgen die Sanierung und der Umbau der Umkleiden und Duschen, Neugestaltung eines Ruheraums und einer evtl. zweiten Sauna, eines Multifunktionsraumes, weiterer Kooperationen mit Schulen, Kindergärten sowie Vereinen.

6.2 Rehasport

Aktuell entsteht eine Kooperation mit Lubinus Aktiv. Hier findet zunächst ein Informations- und Materialaustausch statt, so dass die KMTV-Reha-Broschüre gezielt an Patienten der Lubinus Klinik weitergegeben und eine Teilnahme an unseren Gruppen empfohlen wird. Neben dem damit erwarteten Zulauf an neuen Teilnehmern soll es möglich werden, Patienten der Lubinus Klinik mit anderen Erkrankungen zu erreichen, um im Verein neue Gruppen für bisher noch nicht vertretene Erkrankungen zu gründen. Vielleicht ist ebenso die Nutzung von Übungsleitern und Ärzten der Klinik in unseren Gruppen möglich.



Ein Highlight ist die zu Jahresbeginn gestartete Vortragsreihe 2011 mit Prof. Kolenda. Nach einer ersten erfolgreichen Veranstaltung in Falckenstein sind weitere Vorträge in beiden Standorten bereits in Planung.

Die neuen Reha-Gruppen im Bereich Demenz und Orthopädisches Training haben sich etabliert und laufen zufriedenstellend. Das Orthopädische Training wird von den Teilnehmern so gut angenommen, dass über eine Gründung einer weiteren Gruppe nachgedacht wird. Die Brustkrebssportgruppen finden weiter sehr großen Zulauf, was an der guten Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) liegt. Inzwischen werden knapp 60 Frauen im KMTV betreut. Im Juli 2010 haben mehrere Teilnehmer der Brustkrebssportgruppen an einer Ruder-Regatta gegen Krebs in Kiel teilgenommen. Neben einem Infostand über den Rehasportbereich des Vereins hat der Verein durch Sachspenden zu dem Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Im September dieses Jahres nahmen fast alle Teilnehmer der Brustkrebssportgruppen am Kiel-Lauf 2010 teil. Dank des Engagements von Dr. Thorsten Schmidt hat die Stiftung „Leben mit Krebs“ den eingereichten Förderantrag bewilligt, so dass die Anmeldegebühr und die entstehenden Kosten durch ein zusätzliches Training der Teilnehmer und eine einheitliche Kleidung von der Stiftung übernommen wurden.

Für das kommende Jahr sind neben der Teilnahme an der Ruder-Regatta und dem Kiel-Lauf noch weitere Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem UKSH und dem Krebszentrum Nord geplant.

Der Zulauf an neuen Teilnehmern (in allen Gruppen) bleibt weiterhin.

Ein weiterer Bereich der sich sehr gut etabliert hat, ist der Bereich der Präventionskurse. Seit dem Frühjahr 2010 finden Präventionskurse in Sportzentrum Falckenstein statt. Durch die sehr große Nachfrage und Bedarf wird dieses Angebot im kommenden Jahr auf beide Standorte ausgeweitet.

Mit dem Einsatz neuer betreuender Ärzte sowie die Übernahme einzelner Gruppen regelmäßig durch einen Arzt hat sich die Betreuungssituation dahin gehend beruhigt, dass es kaum bis keine Stundenausfälle durch Ärztemangel gibt.

Die Halbjahres-Abrechnung Rehasport war durch interne Umstellungen geprägt. Bis zum Jahresende und darüber hinaus erfolgte und erfolgt eine Neustrukturierung und -ordnung der Dateien und Unterlagen, um eine ordnungsgemäße Abrechnung aller Teilnehmer gewährleisten zu können. Durch die stark gewachsene Zahl an Reha-Gruppen und Teilnehmern wird diese Abrechnung zeitintensiv und langwierig ausfallen.

In einem Gespräch mit DefiMed wurde beschlossen, für beide Standorte neue AEDs anzuschaffen. Durch DefiMed soll dies über Sponsoren finanziert werden. Mit den neuen AEDs ist es auch im Schrevenpark endlich möglich, diesen öffentlich auszuhängen und für alle Mitglieder bzw. Anwesende nutzbar zu machen.

Für einen Antrag auf Förderung ans Sportamt wurde eine Aufstellung an Geräten für den Reha- und Seniorensport gemacht, Angebote für diese Reha-Geräte eingeholt und weitergeleitet. Den Anträgen wurde im ersten Anlauf leider nicht stattgegeben, aber eine spätere

Erfüllung ist noch möglich und erhofft. Auch andere Gruppen, etwa aus der Sparte Gesundheitssport und Seniorensport, könnten diese Geräte nutzen.

Mit der Einführung der neuen Rahmenvereinbarung zum 1.1.11 verkürzt sich wiederum der Verordnungszeitraum auf 24 (statt vorher 30) Monate. Diese Änderung wird in folgenden Abrechnungen zu Verwirrung bei Patienten und Krankenkassen führen, der mit gezielter Informationsweitergabe in den Gruppen schon im Vorwege entgegengesteuert werden soll.

Die neu installierte Patienteninformation ist nach dem Schrevenpark jetzt auch in Falkenstein eingerichtet. Hier werden Infos zu interessanten Veranstaltungen veröffentlicht. Die Patienteninformationen finden sich inzwischen auch auf der Homepage und werden regelmäßig und nach Anlass aktualisiert.

Zusätzlich zu den Aushängen werden die Teilnehmer auch über Flyer auf anstehende Veranstaltungen hingewiesen. Die Übungsleiter selbst sowie die Ärzte werden durch Flyer, Aushang und persönliche Mail auf aktuelle Fortbildungen hingewiesen.

Was als nächstes ansteht:

- Erstellung und Einführung aktualisierter und rechtlich kontrollierter Fragebögen/Verträge für Selbständige und 400,- Euro Kräfte sowie aktueller Abrechnungsbögen
- Erweiterung des Reha-Angebots
- Etablierung der Vortragsreihe mit Prof. Kolenda bzw. anderen (betreuenden) Ärzten
- Kooperation mit ortsansässigen Hausärzten, Kardiologen, Pneumologen, Reha-Kliniken zu Informationsaustausch und gezielter Weitergabe unserer Reha-Broschüren
- Vertiefung und Erweiterung der Kommunikation und Kooperation mit Reha-Dachorganisationen
- Organisation und Durchführung von Ausflügen und Fahrten für Reha-Teilnehmer

6.3 Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich der KMTV in diesem Jahr dazu entschlossen, weniger Werbung im Bereich der Printmedien zu machen und den Schwerpunkt auf Events und Aktionen zu setzen.

Der KMTV ist in diesem Jahr in Broschüren und Ratgebern der Stadt Kiel präsent. Diese Ratgeber werden von öffentlichen Stellen an Bürger und Bürgerinnen in Kiel ausgegeben und verteilt. (Was, Wann, Wo in Kiel; Älter werden in Kiel; Stadtplan Kiel).

Die Entwicklung der CI ist soweit abgeschlossen, dass nur noch in Notfällen auf die Agentur G16 zurückgegriffen werden muss, was in diesem Bereich enorme Kostenersparnis bringt.

Für den Standort FLK wurden mehrere Angebote für Beschilderungen eingeholt und in Auftrag gegeben.



Für das Jahr 2011 ist ein Eintrag auf einem Stadtplan für den Bereich Schilksee/Dänischenhagen Richtung Eckernförde in Auftrag gegeben worden, um den Standort FLK mehr und direkter zu bewerben. Dieser Stadtplan wird über die Touristeninformationen verteilt und an die Haushalte verschickt.

Ein Eventplan für 2010 wurde erstellt, in dem alle Projekte und Events des KMTV erfasst und mittels Eventplan durchdacht sind. Dieses Vorgehen wird auch in 2011 weitergeführt. Im September 2010 nahm fast das gesamte Team des KMTV am Kiel-Lauf teil. Dazu wurden individuelle Laufshirts angefertigt. Aufgrund der Nachfrage aus den Reihen der Mitglieder ist geplant, im Jahr 2011 eine Umfrage unter den Mitgliedern zu starten, wer für den KMTV am Kielllauf teilnehmen möchte.

Ende des Jahres startete das Projekt „Leitbilderstellung für den KMTV“. Dazu wurden in Eigenregie ein Fragebogen entwickelt, alle Mitglieder des Vereins angeschrieben und um die Abgabe des ausgefüllten Fragebogens in den Sportzentren gebeten. Die Anzahl der Rückläufer ist recht hoch, so dass ein repräsentatives Ergebnis zu erwarten ist.

Events

- Ehrenamtmesse 07.02.2010
- Kieler Umschlag 25.-28.02.2010
- Gesundheitstage Sophienhof 24.04.2010
- Schleswig-Holstein Kids Festival 07.-09-05.2010
- Leuchtturmfest in Friedrichsort 28.-30.05.2010
- Tag der offenen Tür und Kinderparcours HighSpirits 05.06.2010 → hieraus entstand eine Kooperation zwischen dem Hochseilgarten und dem KMTV. Mitglieder des Vereins erhalten unter Vorlage ihrer Mitgliedskarte einen vergünstigten Eintritt
- Gesundheitstag in der Brücke e.V. 22.06.2010
- Gesundheitstag Gebeco 02.07.2010
- Sommerfest Ehrenamtliche 15.08.2010
- Sommerfest Übungsleiter 20.08.2010
- Straßenfest Holtenauer Straße 22.08.2010
- Tag des Sports 05.09.2010
- Treffpunkt Stadtbibliothek 29.10.2010
- Gesundheitswoche der Firma Stryker 15-19.11.2010
- Adventskalender Dezember
- Tanzworkshop D!*s Kids Club in der Goethe Grundschule 22.01.2011
- Sporttag an der Integrierten Gesamtschule Friedrichsort 15.02.2011
- Kieler Umschlag 24.-27.02.2011
- Gesundheitstag im Amt für Verkehr und Straßenbau 22.03.2011

Ausblick für 2011:

Ein Marketingplan wurde entwickelt, Kosten bereits im Vorfeld überschlagen. Es sind Angebote eingeholt worden, um einen Promotionstand aufzubauen. Die traditionellen Events sind fest eingeplant. Es stehen Kooperationen in Form von Gesundheitstagen mit verschie



denen Firmen und Betrieben an. Kooperationen mit Schulen in der Innenstadt und in Friedrichsort sind in Planung. Eine Präsentation auf der Kieler Woche scheint in 2011 möglich zu sein. Weiterhin müssen aufgrund der Entwicklung im Sportprogramm die Informationsbroschüren überarbeitet und neu gedruckt werden.

6.4 Info-Point

Seit April 2010 liegt die gesamte Verantwortung für den Bereich Info-Point in beiden Sportzentren des KMTV bei Sarah Bittkowski.

Die Verbesserung der Servicequalität am Info-Point ist ein laufender Prozess, der durch das ganztägige Seminar „Serviceorientierung am Empfang“ weiterhin voran gebracht wurde. Dazu wurde eigens ein personenunabhängiges Schulungskonzept entwickelt. Im Jahr 2011 werden Auffrischungsseminare folgen, um das gewonnene Wissen der Info-Pointler zu festigen und weiter zu vertiefen. Das Seminar hat deutlichen Zuspruch von den Info-Pointlern bekommen, was an Hand des schriftlichen und mündlichen Feedbacks festgemacht werden kann. Somit bleibt das Seminar ein fester Einarbeitungspunkt, der für zukünftige Mitarbeiter weiterhin durchgeführt wird.

Die Kommunikation untereinander und zwischen dem Info-Point und dem Team hat sich ebenfalls verbessert. Die regelmäßigen Info-Pointtreffen tragen dazu bei, dass Erfahrungen ausgetauscht werden können und Vorschläge für das Tagesgeschäft gesammelt und umgesetzt werden.

Seit der durchgeführten Schichtoptimierung in diesem Jahr, kann der KMTV seinen Mitgliedern sowohl im Sportzentrum Schrevenpark als auch im Sportzentrum Falckenstein eine siebentägige Präsenz bieten. Dies bedeutet, dass der Service am Mitglied weiter zunimmt, da für Beratung, Fragen und Formalitäten immer ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort ist.

Der neue Info-Point in Falckenstein sieht durch die Neugestaltung nicht nur ansprechender aus, der Stehtresen ermöglicht den Info-Pointlern auch ein viel serviceorientierteres Arbeiten. Der gesamte „erste“ Eindruck beim Eintreten des Vereines gewinnt noch mehr an Ansehen.

Um auch im Sportzentrum Schrevenpark ein serviceorientierteres Arbeiten zu ermöglichen, wird der Empfangsbereich auch hier im Sommer 2011 umgebaut. Mit dem neuen Empfangs-Stehtresen wirkt dieser den Mitgliedern und Interessenten gegenüber viel präsenter und gewinnt auch hier an Ansehen.

Ein weiterer Bereich ist der Vertretungsplan der Info-Pointler. Es konnte auch hier im Laufe der Monate ein sehr gutes System entwickelt werden, so dass sich die Vertretungssuche untereinander deutlich verbessert hat.

Viele Kleinigkeiten im Tagesgeschäft zu optimieren, wie zum Beispiel Ordnungsstrukturen zu verbessern, ist ein weiterer Prozess, den wir im Jahr 2010 in guter Teamarbeit bewältigt haben. Auch für das Jahr 2011 stehen einige Veränderungen an, die umgesetzt werden, damit der Info-Point weiterhin ein verlässlicher und dienstleistungsorientierter Knotenpunkt im Verein bleibt.



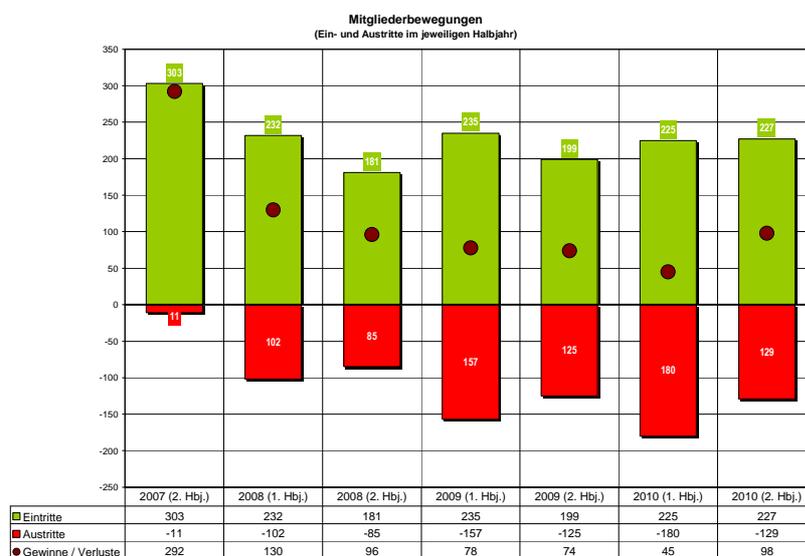
6.5 Sparten

6.5.1 Fitnessstraining

Die Sparte „Geräte“ stand 2010 unter folgender Leitung:

Leiter(in): Lutz Lehnert

Stv. Leiter(in) + Deligierte(r): Klaus Kernchen



Das Fitnessstraining auf der 800qm großen Gerätefläche im Sportzentrum Falckenstein hat sich gut entwickelt. Die angestrebte Mitgliederzahl von 800 Personen wurde übertroffen. Die Auslastung kann zu einigen Uhrzeiten noch gesteigert werden. Rückmeldungen seitens der Mitglieder sprechen allerdings zu „Spitzenzeiten“ von Einschränkungsmöglichkeiten in

der Nutzung und Problemen bzw. Engpässen in den Umkleiden und Duschen. Hier sind Ausweitungen geplant.

Aktivitäten und Projekte 2010

Über längere Zeiträume prägten Bau- und Reparaturmaßnahmen das Bild am und im Gebäude und störten damit zum Teil nicht unerheblich die sportlichen Aktivitäten und das Wohlbefinden der Mitglieder.

Ein Ruderwettbewerb auf den Strecken 500m, 1000m und 2000m wurde von einer Vielzahl der Mitglieder sehr gut angenommen und mit teilweise außerordentlich guten Ergebnissen durchgeführt. Eine Neuauflage in 2011 ist geplant.

Für den Koordinationsbereich wurden Vew-Do Balance Boards sowie Kettlebells (Kugelhanteln) angeschafft.

Planung 2011

Durch Wegfall der alten Saunen konnte zusätzlicher Raum gewonnen werden, der für die Erweiterung der Damenumkleideräume genutzt werden soll.

Neugestaltung eines Ruheraumes, eines Multifunktionsraumes und ggf. eine zweite Sauna sind in der Planung.

6.5.2 Volleyball

Auch das Jahr 2010 verlief für die Volleyballer und Volleyballerinnen des KMTV sehr ereignisreich. Bereits im März stand mit dem zweitägigen Hobbyturnier in Heide einer der Höhepunkte des Jahres an. Am ersten Tag konnten sich die KMTVler mit einer soliden Leistung den 3. Platz in ihrer Vorrundengruppe erkämpfen, wobei der spätere Turniersieger und Titelverteidiger knapp, aber nicht unverdient, nach Punkten geschlagen wurde (bei 1:1 Sätzen). Am zweiten Tag blieben die KMTVler sogar ungeschlagen und ohne Satzverlust, so dass am Ende ein guter 5. Platz gesichert werden konnte.

Das traditionelle Turnier des KMTV in den Hallen in der Jahnstraße fand Ende April statt, wie üblich perfekt organisiert von Wolfgang Z. Insgesamt 8 Mannschaften aus Kiel und der näheren Umgebung fanden sich zum Wettbewerb um den vom KMTVler Tobias O. handgefertigten Pokal ein. Im Jeder-gegen-Jeden-Modus wurde über 2 x 10 min gespielt. Die „Jungen Wilden“ des KMTV, als Mitfavorit in das Turnier gestartet, konnten sich am Ende über einen ausgezeichneten 2. Platz freuen.



Beachvolleyball-Wochenende in Boltenhagen (Foto: Andi M.)

Im Gegensatz dazu hatte wohl niemand die „Alten Hasen“ des KMTV auf der Rechnung, die auf eine schwierige Hobbyliga-Saison zurückblickten, die von Verletzungspech und unglücklichen Niederlagen gekennzeichnet war. Mit einer geradezu sensationellen Leistung und einer starken kämpferischen Einstellung gelang es den „Alten Hasen“ unter

Spielführer Andreas S. sich am Ende verdient mit 23:5 Punkten den Turniersieg zu sichern, so dass der Pokal in diesem Jahr beim KMTV bleibt.

Im Mai verbrachte die Volleyballgruppe ein gemeinsames Wochenende im Ostseebad Boltenhagen, wobei auch ein Beachvolleyballturnier ausgetragen wurde. Etwas ernsthafter zur Sache ging es dann beim Damper Beach-Cup im Ostseebad Damp, wo der KMTV wieder mit einigen Teams sowohl in den Herren- und Damenkonkurrenzen als auch im Mixed-Wettbewerb vertreten war.

Nach der Beachsaison wurde sich wieder verstärkt auf das Hallentraining konzentriert. Mit allgemeiner Enttäuschung und Unverständnis wurde dabei die Schließung der Vereinsgaststätte Relax&More registriert, in der man sich sonst nach dem Training entspannen oder die Taktik für die kommenden Spiele diskutieren konnte.

Ralf Halama

6.5.3 Tischtennis

Die TT-Jugendabteilung bietet zurzeit Anfängern und Fortgeschrittenen im Alter von 6 – 17 Jahren 3-mal pro Woche Training mit dem kompetenten Trainerteam:

Simon (montags), Mirka (mittwochs) und Lars (freitags).

Eine Jugendmannschaft und eine Schüler-A-Mannschaft bestreiten ehrgeizig ihre Punktspiele jeweils in der Kreisliga ihrer Altersklasse. Die Heimspiele finden freitags statt und werden immer von Lars betreut.

Unsere sehr zuverlässige und mit starken Spielern besetzte Jugendmannschaft (Ole, Yixuan, Jascha, Gero und Weihao) wird souverän von ihrem Mannschaftsführer Ole durch die Saison geführt. Zurzeit belegt die Mannschaft (verletzungsbedingt) einen guten 3. Tabellenplatz. Sollten alle wieder spielen können, traue ich den Jungen einen 1. Platz zu.

Seit dem Herbst 2010 hat sich eine neue Schülermannschaft (Moritz, Nel Aaron, Helge, Lukas, Thomas, Raoul und Ben Jakob) formiert. Ebenfalls super zuverlässig, ehrgeizig und mit viel Spaß gewöhnen sich die A-Schüler immer besser an den Punktspielbetrieb. Angeführt wird diese Mannschaft von unserem „Youngster“ Moritz (dem ich einen Extraabsatz widmen werde). Die ersten kleinen Erfolge in den Punktspielen haben sich bereits eingestellt. In der Vorrunde gab es 3 Unentschieden und einen Sieg! Wenn alle weiterhin trainingseifrig bleiben, ist ein Tabellenplatz oberhalb der Mitte gut machbar!

So, und nun zu Moritz! Moritz ist Jahrgang 2001 und damit einer der jüngsten Spieler in unserem Team. Er spielt ungefähr 1,5 Jahre Tischtennis und belegte:

- im Mai 2010 den 4. Platz der Kreisrangliste Schüler C
- im Oktober 2010 den 4. Platz der Bezirksrangliste Schüler C
- im November 2010 den 12. Platz der Landesrangliste Schüler C
- im Januar 2011 jeweils den 2. Platz im Einzel und Doppel der Kreismeisterschaft Schüler C
- im Februar 2011 den 5. Platz im Einzel der Bezirksmeisterschaft Schüler C und
- im Februar 2011 den 3. Platz im Doppel der Bezirksmeisterschaft Schüler C

Vielleicht schafft er sogar die Quali zur Landesmeisterschaft!? Das wär was ...

Angelika Kelting



6.5.4 AerobiX

Die Sparte AerobiX erlebte wie auch in den vergangenen Jahren einen stetigen Zugang an Mitgliedern; hier sei exemplarisch das starke Interesse an „Zumba“ (Lateinamerikanisches Tanz-/Fitnessworkout) und der wieder neue/alte „Zulauf“ am Angebot „Push ´n´ Pull“ und „TaeFit“ erwähnt.

Auch die Angebote und deren Zulauf im Sportzentrum Falckenstein nehmen immer mehr zu, so dass auch dort schon mit Begrenzungskarten gearbeitet werden muss.

Anfang des Jahres 2010 machte uns der Winter einen Strich durch die Rechnung so dass einige Sportangebote aus Sicherheitsgründen ausfallen mussten (die Last des Schnees auf den Dächern beider Standorte barg die Gefahr des Einbruches). Dazu kommen „grippale“ Ausfälle von Übungsleitern, die nicht zu verhindern sind. Aufgrund der guten Vertretungsregelung konnten aber viele Angebote „aufgefangen“ werden. An dieser Stelle ein Dank an die Übungsleiter, die sich engagiert wieder selber um die Vertretungsregelung bemühen und auch einen Dank an die Auszubildenden des KMTV, die sich im Notfall um die Vertretungen kümmern.

Die Auftrittsgruppen der Sparte AerobiX waren 2010 wieder auf Veranstaltungen zu sehen (Turn- und Sportgala/Weihnachtsgala in Raisdorf, Kieler Umschlag, Tag des Sports, 25. Tanz- und Gymnastikshow) und haben den Verein nach außen wieder gut präsentiert. Auch hierfür ein großes Dankeschön!

Dies wird 2011 auch wieder der Fall sein. Der Anfang wurde schon am 27.02.11 auf dem Kieler Umschlag durchgeführte, ebenfalls bei dem Auftritt dabei war erstmals das Judo-Team „Bishamon“ des Vereins.

2010 wurde leider aus verschiedensten Hindernisgründen kein Übungsleiter-Treffen durchgeführt. Dies soll in 2011 nachgeholt werden, denn es wichtig, das die Übungsleiter Ihre Sorgen und Nöte los werden und sich untereinander austauschen können.

René Schröder

6.5.5 Handball

Handball im KMTV stand im letzten Jahr wieder für ein geselliges Erleben von Sieg und Niederlage, regelmäßiges und engagiertes Training sowie auf die betreffende Klasse bezogen fairen Leistungssport. Es hat soviel Spaß gemacht, dass viele Neumitglieder gewonnen werden konnten, die uns auch leistungsmäßig nach vorne brachten. Über das Jahr stiegen leider beide Herrenmannschaften aus ihren Ligen ab, spielen jedoch nun in der gut besetzten Kreisoberliga und der 2. Kreisklasse wieder um den Aufstieg. Die Damenmannschaft in der 1. Kreisklasse hielt konstant ihr Niveau und integrierte wie auch die 2. Herren viele Neue ins Team. Wir hoffen im Herrenbereich endlich ein Oldieteam auf die Beine stellen zu können und hoffen, dass die Aufbauarbeit im Bereich Handballminis in die Bildung einer wett-kampffähigen Gruppe mündet. Nach wie vor stellen wir für den erweiterten Kieler Handballbereich regelmäßig Pflicht- und Leistungsschiedsrichter, die auch als Fortbilder aktiv sind. In der Abteilung herrscht also eine gute Stimmung, die hoffentlich auch demnächst für den Herrenbereich im Internet auf einer speziellen Seite zur Geltung kommt, wie das bei unseren Frauen schon seit Jahren der Fall ist.

Ralf Napiersky



6.5.6 Fußballsparte

Offizielle Spartenhomepage: www.Fussball.KMTV.de

Saison	Herren	Frauen	A-Jgd. U19	B-Jgd. U17	C-Jgd. U15	D-Jgd. U13	E-Jgd. U11	F-Jgd. U9	G-Jgd. U7	A-Mäd. U19	B-Mäd. U17	C-Mäd. U15	D-Mäd. U13	E-Mäd. U11	Mitgl. 31.12.
2002/03	-	-	-	-	-	1 (Kf)	1	1	1*	-	-	-	-	-	ca. 80
2003/04	-	-	-	-	1	1	1	2	1*	-	-	1*	-	-	ca. 100
2004/05	-	-	-	-	1	1 (Kf)	1	2	1*	-	-	1 (Kf)	1 (Kf)	-	148
2005/06	-	-	-	1	1	1	2	1+1*	1*	-	1 (Kf)	1 (Kf)	-	-	182
2006/07	-	-	-	1	1	1	3	2	1*	-	1	2 (Kf)	1*	-	245
2007/08	1	1	1	1	1	2	3	2	1*	-	1	1 (Kf)	1 (Kf)	1*	285
2008/09	1	1	1	1	1	2	3	3	1*	-	2	-	1 (Kf)	1*	315
2009/10	1	1	1	1	1	2	3	3	1*	-	1 (Kf)	1 (Kf)	-	1	318
2010/11	2	1	1 (SG)	1	1	2	3	3	1*	1	-	1 (Kf)	-	1	336

* = ohne Pflichtspielbetrieb

(Kf) = Kleinfeld

Die Mannschaften seit Gründung der Fußballsparte

Das Jahr 2010 war für uns von erheblichen Einschränkungen im Trainingsbetrieb durch den Wegfall des Sportplatzes der Ricarda-Huch-Schule und einen außergewöhnlich frühen Wintereinbruch geprägt. Mit viel Engagement der Trainer und großer Kompromissbereitschaft der Mitglieder konnte diese Phase (hoffentlich) unbeschadet gemeistert werden.

Saisonrückblick 2009/10

Unsere junge Herren-Mannschaft konnte die erste Saison nach dem Aufstieg in die Kreisklasse B (KKL B) auf einem guten Mittelfeldplatz (8.) beenden. Der Mannschaftskader ist erfreulich gewachsen, was den Trainer Dominique Hamann bereits zur Einführung des Rotationsprinzips zwang. Die Frauen mit Trainer Frank Weschke haben ihr selbst ernanntes Ziel des direkten Wiederaufstiegs in die Kreisliga Kiel/Plön/Rendsburg-Eckernförde erreicht. Die Meisterschaft ging nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit der SG Bordesholm/Wattenbek aufgrund des besseren Torverhältnisses an den KMTV.

Im Jugendbereich führte die extrem lange Winterpause dazu, dass die Mannschaften personell oft am Limit spielten, weil die Spielpläne in die restlichen verbliebenen Wochen gepresst wurden und die zeitlichen Belastungen erheblich wurden.

„Staffelsieger: Kieler MTV“ hieß es bei den Jungen zweimal (C-Jugend, KKL A und E1-Jugend, KKL D). Die A-Jugend beendete ihre Saison auf dem 8. Platz in der Kreisliga. Die B-Jugend erspielte sich einen 7. Platz im Tabellen-Mittelfeld der Kreisklasse A. In der D-Jugend traten wir mit zwei Mannschaften an, wobei die D1 über die gesamte Saison Personalprobleme hatte und ihr sportlich großes Potenzial in der KKL A mit einem 6. Platz nicht voll ausschöpfen konnte. Die D2-Jugend spielte in der KKL B, konnte ihre Personalprobleme in den Griff bekommen und beendete die Saison auf Platz 8. Die E2 war als Mannschaft des jungen Jahrgangs sportlich auf einem guten Weg und belegte in der Endabrechnung den vierten Platz (KKL C). Die E3 durfte gegen Ende der Hauptrunde auch mal einen Sieg feiern (KKL F). Unsere drei F-Jugendlichen und die G-Jugend waren mit viel Spaß dabei.



Die Mädchenteams des KMTV konnten den guten Ruf unserer weiblichen Zunft weiter ausbauen. Die B-Mädchen (2. Platz) und die C-Mädchen (3. Platz) spielten jeweils in der Kreisliga oben mit. Ganz groß aufgetrumpft haben die E-Mädchen in der ersten Punktspielserie der Kieler E-Mädchen. Als erster Kreismeister der E-Juniorinnen des KfV Kiel holten sie den Siegelteller in die Jahnstraße. Eine erfolgreiche Saison im Mädchenbereich!

Der Jahresbeginn 2010 war, was die Ausrichtung eigener Hallenturniere anging, unerfreulich. Keine Termine in städtischen Hallen für Turniere von Januar bis März – und damit keine eigenen Turniere des KMTV. Natürlich wurden gern Turniere auf Einladung anderer Vereine gespielt, aber auch diese waren dünner gesät als in früheren Jahren. Sportlicher Höhepunkt war der 3. Platz der B-Mädchen bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

Aktuelle Saison 2010/11

Erstmals spielen wir mit zwei Herrenteams, nachdem sich im vergangenen Sommer der Zulauf im Herrenbereich weiter fortsetzte. Die erste Mannschaft ging als Tabellenführer der KKL B in die Winterpause und hat bei weiterhin konzentrierter Arbeit die Chance, in die A-Klasse aufzusteigen. Die zweite Mannschaft startet naturgemäß in der untersten Klasse (KKL D) und überwintert auf einem Mittelfeldplatz (6). Die Frauen haben als Aufsteiger in der Kreisliga die klar beste Bilanz und stehen lediglich aufgrund ihrer weniger gespielten Partien nur auf dem dritten Platz. Der Aufstieg in die Verbandsliga wird angestrebt.

In der A-Jugend spielen wir in einer Spielgemeinschaft mit dem Suchsdorfer SV. Die SG unter Federführung unseres Nachbarvereins ist in der bereinigten Tabelle Spitzenreiter im Kampf um den Aufstieg in die Verbandsliga. Die B-Jugend überwintert auf dem 7. Platz in der Kreisliga und die C-Jugend in Kreisklasse A auf Platz 2. Die jüngeren Jugendmannschaften haben bis zum frühen Wintereinbruch ihre Qualifikationsrunden gespielt und sind in der Hauptrunde nicht über ein Spiel hinausgekommen. Besonders erfolgreich hat die 1. E-Jugend die Qualifikation bestritten und wird die Hauptrunde nun in der höchsten Spielklasse (Kreisliga) absolvieren.

Im Mädchenbereich sind wir erstmalig mit einem A-Juniorinnen-Team an den Start gegangen. Dieses hat sich nach einer einfachen Vorrunde nicht für die Schleswig-Holstein-Liga qualifizieren können und spielt nun als 9er Mannschaft in der regionalen Verbandsklasse Nord. Die C-Mädchen haben ihre Punktspiele bisher alle gewonnen.

Die Winter-Hallensaison gestaltete sich bis zur Jahreswende 2010/11 im Vergleich zum Jahresbeginn 2010 viel erfreulicher. Nachdem der KfV Kiel die Vergabe der Zeiten für Hallenturniere übernommen hat, bekamen wir für jede Mannschaft einen Termin und konnten bis Weihnachten bereits fünf eigene Turniere spielen. Weitere zehn KMTV-Turniere folgten bis Anfang März 2011.

Im Dezember wurden unsere C-Mädchen bei der Hallenkreismeisterschaft Vizemeister und die Frauen qualifizierten sich als Staffelfweite für die Endrunde. Anfang Januar 2011 hat das Weschke-Team dann dort einen bravourösen Auftritt hingelegt und konnte sich über Bronzemedailles freuen. Die E-Mädchen des KMTV holten sich (nicht ganz überraschend) sogar den Hallen-Kreismeistertitel.

Abschlussbemerkung

Überschattet war der Jahresbeginn 2010 für uns durch den Beschluss des Schulamtes, auf dem Sportplatz der Ricarda-Huch-Schule ein Mensagebäude zu errichten. Somit wurde uns das Nutzungsrecht für den Platz als Trainingsgelände ab Juli 2010 entzogen, ohne jedoch eine Alternative parat zu haben. Als Notlösung einigte man sich bis zum Einbruch der dunklen Jahreszeit auf das Nordmarksportfeld und nach einigen Verhandlungen mit der Stadt Kiel bewilligte diese die Mittel zur Installation einer Flutlichtanlage auf dem „Norder“. Diese wird zwar voraussichtlich erst betriebsbereit sein, wenn der Winter vorbei ist, aber perspektivisch gesehen sind wir sehr froh, wieder Aussicht auf einen geregelten Trainingsbetrieb auch für unsere Mannschaften ab der C-Jugend zu haben. Wir bedanken uns bei den Nachbarvereinen VfB UT Kiel und FC Kilia Kiel, die uns in Bezug auf Ausweich-Trainingsmöglichkeiten entgegengekommen sind.

Wie an der Mitgliederentwicklung unserer Sparte zu sehen ist, können wir über mangelnden Zulauf nicht klagen. Das ist zu allererst ein Verdienst unserer engagierten und gut qualifizierten Trainerinnen und Trainer. Hierauf dürfen wir zu Recht stolz sein. Wir bedanken uns deshalb bei diesen sehr herzlich wie auch für jegliche Art der Unterstützung unserer Mannschaften z. B. durch Betreuerinnen, Betreuer und Eltern, die ehrenamtliche Übernahme von Aufgabenbereichen in der Sparte und die finanzielle Unterstützung in Form von Spenden und Sponsoring.

Darüber hinaus bedanken wir uns für das Vertrauen und die Unterstützung der Sparte durch die ehrenamtlichen Funktionsträger aus Vorstand und Präsidium des Vereins. Zu guter Letzt gilt unser Dank den hauptamtlich Verantwortlichen, die dort eingriffen, regelten und unterstützten, wo wir mit unserem Latein am Ende schienen oder waren.

Uwe Braun
(Spartenleiter)

Ina Dassow
(stellv. Spartenleiterin)